Buenos-Ayres, 21. October. Gold-Agio 48,10 Proc.

Fremde Wechsel-Notirungen auf London.

Havana, 18. Aug., 21¼%, in Gold.	Valparaiso, 15. Octob., 90 T. — d.
B.-Ayres, 19. October, 47⅞ d.	Bombay, 19. Octb., 4 M. 1 s 4¹⁄₁₆ d.
R.-Janeiro, 17. Octob., 27 d v. Br.	Singapore, 11. Oct., 3 M. 3 s 1¼ d.
Manila, 15. October, 3 s 6⅞ d.	Hongkong, 19. Octb., 4 M. 37¼ d.
Kalkutta, 8. Octob., 4 M. 1 s 4¼ d.	Shanghai, 19. Oct., 6 M. 51¼ d.

Diverse transatlantische Wechselcourse.

Montevideo, 21. September. London 51¾—51⅞ d. Paris 5,42—5,43 Frcs., Antwerpen 5,43—5,44 Frcs., Deutschland 4,37 bis 4,38 ℳ.

---

* **Frankfurt a. M.**, 22. October. Gold- und Silbercours. Gold „al marco" per Kilogr. 2792 Br., 2784 G. Ganz feines Scheidegold 2804 Br., — Hochhaltiges Silber in Barren per Kilogr. 129,70 Br., 127,70 G.

London, 22. October. Diamant-Actien: Debeers 32⅞ £ starke Käufer, Consolidated 25 s 9 d bis 26 s 3 d Käufer, Griquas 4¼ £, Angles 3⅞ £ Käufer, United 1⅞ £ Käufer.

Shanghai, 20. October. Seide. (Kabeltelegramm von Nabholz & Ossenbrüggen.) Der Markt war lebhaft bei festen Preisen. Tsatlee Grune Minlong 380 Taels, Tsatlee Nr. 4½ best 385 Taels, Tsatlee Grune Gold Kiling 390 Taels, Shantung Nr. 1 310 Taels, Cobin Nr. 1 260 Taels. Wechsel 5,51. Stock 11 500 B., Settlements 18 000 B.

Yokohama, 20. October. Seide. (Kabeltelegramm von Nabholz & Ossenbrüggen.) Zu steigenden Preisen war der Geschäftsgang gut. Stock 11 000, Settlements für Europa 4500, für Amerika 6000.

WTB. **Bradford**, 22. October. Wolle und Garne ruhig, fest, in Stoffen gutes Geschäft. Preise unverändert.

Havre, 22. October. Baumwolle stetig. October 69¼, November 66⅞, December 64⅞, März 64⅞ Frcs.

Liverpool, 20. October. (Bericht von Pleßig, Braun & Co.) Baumwolle. Dem Baumwollhandel widerfuhr im Laufe dieser Woche die angenehme Erscheinung, daß sich der Markt hier belebte und vertheuerte, während im Ganzen die Berichte von Amerika flau, die Receipts ansehnlich und die Angebote liberal blieben. Die englischen Spinner sehen ein, daß sie mit Zuwarten vorläufig nichts gewinnen, treten daher aus ihrer Reserve heraus und kaufen flott. Letzteres erfolgt namentlich in den besseren Classen amerikanischer Baumwolle der alten Ernte, wozu sie offenbar der unbefriedigende Ausfall der bisherigen Zufuhren neuer Waare veranlaßt. Außerdem bewirkte die durch „Short time" verminderte Production von Garnen eine wesentliche Vertheuerung der letzteren, und dies ermöglichte den englischen Spinnern, auch für den Rohstoff die höheren Preise anzulegen. Sodann liefen neuerdings Berichte von Egypten und Indien ein, welche ein wesentlich kleineres Ergebniß der Ernten voraussagen, als man bisher angenommen hatte. Daß die gehabte Dürre in Indien eine mögliche Hungersnoth in einzelnen Districten, also auch einen verminderten Consum von Baumwollfabrikaten im Gefolge haben mag, das wird in der momentanen Stimmung und allgemeinen Strömung aufwärts ganz außer Acht gelassen. Die große Speculation in anderen Artikeln wirkt ansteckend. Wir erwähnen noch, daß gestern hier die officiellen Standards von Broach, Dhollerah, Western und Madras Baumwolle für die neue Saison um etwa einen halben Grad erhöht wurden.

Manchester, 20. October. (Von John Munn & Co.) Baumwollwaaren. Die Frage hat sich nicht gebessert. Notirungen werden wegen der Vertheuerung des Rohstoffs erhöht, aber die Käufer trauen wenig darauf und die Umsätze der Woche waren äußerst klein. — Garne sehr fest, aber schleppendes Geschäft. Spinner halten auf volle Preise. Käufer operiren aber spärlich, so daß die Umsätze keineswegs lebhaft waren.

Bielefeld, 20. October. Garn. Nach dem Gesammtbericht rheinisch-westfälischer Spinnereien sind die Spinnereien in den meisten Sorten, insbesondere in Towgarnen für mehrere Monate unter Schluß und lehnen es ab, zu den bisherigen Preisen sich weiter zu verpflichten. (D. L.-Z.)

Trautenau, 22. October. Garnmarkt. Für Towgarne stärkere Nachfrage, Preise voll behauptet.

Roubaix, 22. October. Auf dem Textilmarkte sind für Kammzüge Preise steigend bei guter Nachfrage.

Bombay, 19. October. Tendenz für Baumwollstoffe: Ruhig. 7½ lb. Shirtings 3 R. 6 A. per Stück. 8¼ lb. Shirtings 3 R. 13 A. per Stück. Baumwolle fest. Dhollera new good 210 R. per Candy. Wochenexport 4000 B. Wechselcours auf London, 4 Mt. Bankwechsel, 1 s 4¹⁄₁₆ d.

Hongkong, 19. October. Importen: Tendenz für Manufacturwaaren: Geschäftslos. Grey Shirtings 6⅞, Taffets 8¼ lb. 2 $ 25 c, Water Twist ¹⁶⁄₂₄ 94 $ 50 c. — Wechselcours auf London, 4 Mt. Sicht, Bankwechsel 37¼ d.

Shanghai, 19. October. Importen. Tendenz für Manufacturwaaren: Ruhig. Grey Shirtings 6⅞, Taffets 8¼ lb. 1 Tael 90 M. — Exporten. Tendenz für Seide: Fest. Nr. 4. Tsatlee 3,80 Taels. — Wechselcours auf London 51¼ d.

Berlin, 22. October. Eier. (Marktbericht für den Großhandel im Börsenverkehr.) Normale Eier je nach Qualität von 2,90 bis 3,10 ℳ per Schock. Aussortirte kleine Waare je nach Qualität von 2,20—2,25 ℳ per Schock. Tendenz: Sehr fest.

Berlin, 23. October. (Wochen-Bericht für Stärke und Stärkefabrikate von Max Sabersky, unter Zuziehung der hiesigen Stärkehändler festgestellt.) Ia. Kartoffelmehl 23,50 bis 25,50 ℳ, Ia. Kartoffelstärke 24,00—25,00 ℳ, IIa. Kartoffelstärke und -Mehl 21,50—23,50 ℳ, feuchte Kartoffelstärke loco und Parität Berlin 12,75—13,00 ℳ, gelber Syrup 24,00—25,00 ℳ, Capillair-Export 27,50—28,00 ℳ, Capillair-Syrup 25,50—26,50 ℳ, Kartoffelzucker-Capillair 26,00—27,00 ℳ, do. gelber 25,00—25,25 Mark, Rum-Couleur 34,00—40,00 ℳ, Bier-Couleur 33,00—40,00 Mark, Dextrin, gelb und weiß Ia. 33,00—34,00 ℳ, do. IIa. 27,00—29,00 ℳ, Weizenstärke (kleinst.) 37,00—39,00 ℳ, do. (großstückige) 43,00—44,00 ℳ, Hallesche und Schlesische 43,00—44,00 ℳ, Schabestärke 32,00—36,00 ℳ, Maisstärke 34,00—36,00 ℳ, Reisstärke (Strahlen) 45,00—47,00 ℳ, do. (Stücken) 42,00—44,00 Mark. — Alles per 100 kg ab Bahn bei Partien von mindestens 10 000 kg.

Hamburg, 22. October. Kartoffelfabrikate. Notirungen per 100 kg. Kartoffelmehl fest. Prima-Waare 25—25½ ℳ, extra Qualität 26 ℳ, per November-Mai-Lieferung fest, 26 ℳ bez. — Kartoffelstärke fest. Prima-Waare prompt 25—25½ ℳ — Capillair-Stärkesyrup fest. Prima in Export-Gebinden 42 Bé 27 bis 28 ℳ, 44 Bé 29½—29¾ ℳ — Traubenzucker fest. Prima gegossen in Kisten 27—28 ℳ, geraspelt in Säcken 28—29 ℳ mit 1½ Proc. Decort. — Dextrin fest. Prima in Doppelsäcken 33—34 ℳ —

Kaffee. Der Markt eröffnete in ruhiger Stimmung zu ¼—½ ₰ niedrigeren Preisen als die Schlußnotirung vom Sonnabend, nämlich: October 71½, November 71½, December 71¼, März 70¾ und Mai 70¾ ₰. Nach der Notirung fand ein kleines Geschäft zu schwach behaupteten Preisen statt und wurde um 12½ Uhr October und November 71½, December 71, März und Mai 70¾ notirt. Die Börse eröffnete fest und wurden hin und wieder ¼ ₰ höhere Preise bezahlt, im weiteren Verlauf des Geschäfts schwächte die Stimmung wieder ab und zeigte die 2½ Uhr Nachmittagsnotirung folgendes Bild: October 71½, November 71¼, December 70¾, März bis August 70 und September 69¾ ₰. Zu diesen Preisen waren bis zum Schluß der Börse Käufer nur sehr schwer aufzufinden und mußten einige Monate, wie z. B. Mai ¼ ₰ nachgeben. In effectiver Waare fand nur ein unbedeutendes Geschäft statt, da sowohl Käufer wie Verkäufer eine abwartende Haltung beobachteten. Die Zufuhren in Brasilien betrugen am 20. d. M. 12 000 S. in Rio und 12 000 S. in Santos. — Schmalz ruhig. Die Preise sind unverändert. Rohbruch, Stern, St. George und Schaub 56—59 ℳ, Wilcox 53 ℳ, Fairbanks 52 ℳ, Armour 52 ℳ, div. Marken 52 ℳ, Steam 54 ℳ incl. Zoll. Von anderer Seite wird gemeldet: Squire Schmalz in Firkins à 52 ℳ per Stück, Royal 59 ℳ, Hammonia 56 ℳ, Hanseaten 51½ ℳ incl. Zoll. Page 62½ ℳ.

Bremen, 22. October. Tabak. Umsatz 34 Faß Kentucky, 36 Faß Virginia, 187 P. Paraguay. — Baumwolle ruhig. Upland middl., loco 55½ ₰. Upland Basis middling, nichts unter low middling, auf Termin-Lieferung, October 55 ₰, November 53⅞ ₰, December 53¼ ₰, Januar 53 ₰, Februar 53 ₰, März 53¼ ₰. — Schmalz, Armour 47½ ₰. — Wolle. Umsatz 46 B. Natal, 11 B. Kämmlinge.

* **Hamburg**, 23. October, 11 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Beimann, Ziegler & Cie. October 70,00, December 69,00, März 68,00. Schwach. Zufuhren Rio 22 000, Santos 11 000 gestrigen.

* **Hamburg**, 23. October, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Beimann, Ziegler & Cie. October 69,25, November 69,25, December 69,00, Januar 1889 68,25, Februar 68,25, März 67,75, April 67,75, Mai 67,75, Juni 67,50, Juli 67,50, August 67,75, September 67,75. Behauptet.

* **Havre**, 23. October, 10 Uhr 30 Min. Kaffee. (Priv.-Telegr. des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Beimann, Ziegler & Cie. in Hamburg. Santos good average October 85,50 Frcs., November 85,50 Frcs., December 85,50 Frcs. Ruhig.

* **Amsterdam**, 22. October. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Morjan & Wellenkamp.

	Java	Java-Santos
October	47⅜	45⅞
December	47⅜	45
März	47⅜	45⅞ Flau.

WTB. **Amsterdam**, 22. October. Java-Kaffee good ordinary 47½.

* **London**, 23. October. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von Herrn Otto Henze. December 66 s 3 d, März 65 s 6 d. Ruhig.

* **Magdeburg**, 23. October. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes".) Mitgetheilt von den Herren Zuckschwerdt & Beuchel. Melis I. 26,75 ℳ Ruhig. 92 proc. Kornzucker 17,00 bis 17,25, 88 proc. Kornzucker 16,40—16,60 ℳ Stetig.

Magdeburg, 23. October. Terminpreise für Rohzucker. I. Product: abzüglich Steuervergütung. a. Frei auf Speicher Magdeburg. November-December 12,75 ℳ Br., Januar-März 12,90 ℳ Br. b. Frei an Bord Hamburg. October 13,30—13,35 ℳ bez., 13,32½ ℳ G., 13,37½ ℳ Br., November 12,95 ℳ bez., November-December 12,95 ℳ bez., December 12,95—13,00 ℳ bez. u. Br., 12,97½ ℳ G., Januar-März 13,10 ℳ G., 13,12½ ℳ Br., März-Mai 13,22½ ℳ G., 13,30 ℳ Br. Tendenz: Ruhig.

WTB. **Hamburg**, 22. October, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88% Rendement, frei an Bord Hamburg per October 13,27½, per December 13,07½, per März 13,17½, per Juni 13,32½. Stetig.

WTB. **Hamburg**, 23. October, Vormittags 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per December 13,00, per März 13,12½, per Juni 13,22½. Matt.

Prag, 22. October. Rohzucker abgeschwächt, 88 Proc. Herbst 15,80.

Paris, 22. October. Rohzucker 88° matt, loco 33,25—33,50. Weißer Zucker steigend, Nr. 3 per 100 kg per October 38,30, per November 37,25, per October-Januar 37,75, per Januar-April 38,10.

London, 22. October. Zucker. 96proc. Java 16¼ ruhig. Rübenrohzucker 13⅞ schwächer. — Kaffee, Termine 2 s billiger. — Indischer Thee fest. — Gewürze leblos. — Hanf und Jute fest. — Leinöl 19 s 10½ d. — Terpentinöl 34 s 3 d. — Rüböl 29 s 6 d. — Baumwollöl 22 s 9 d. — Silberbarren 43⅞. — Kupfer, Chilibarren 78⅞, per 3 Monate 78⅞. — Zinn, Straits 102 £ 17 s 6 d, 3 Monate 103 £ 10 s, englisches 105 £ 10 s. — Blei, englisches 13 £ 10 s, spanisches 13 £ 5 s. — Zink, gewöhnliche Marken 19 £, besondere 19 £.

Bremen, 22. October. Reis. Polirter Reis verkehrte in ruhiger aber sehr fester Haltung. Die Erfüllung der Zollformalitäten hemmt das Geschäft noch in außerordentlicher Weise, und wenn nicht erleichterndere Maßregeln innerhalb des Rahmens der Gesetze bald Platz greifen, darf einer großen Calamität entgegengesehen werden.

Breslau, 22. October. Kleesamen mehr angeboten, rother ruhig, per 50 kg 30—40—50—57 ℳ, weißer unverändert, per 50 kg 30—35—45—65 ℳ, hochfein über Notiz. — Schwedischer Kleesamen fest, per 50 kg 30—35—45—65 ℳ — Timothee nicht vorhanden.

Nordhausen, 22. October. Branntwein 45 Proc. für 100 kg ohne Faß ab Brennerei 63—65 ℳ nach Angabe der Commission der hiesigen Branntweinfabrikanten.

Magdeburg, 23. October. Kartoffelspiritus fest. Loco ohne Faß unversteuert bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe 53,00 bis 53,40 ℳ, desgl. bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe 33,90 ℳ. Ab Speicher unter feiner Vorhaltung der Gebinde nicht gehandelt.

Breslau, 22. October. Spiritus per 100 l 100 Procent excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per October 50,70, do. do. per October-November 50,70, do. do. November-December 50,70, do. mit 70 ℳ Verbrauchsabgaben per October 31,20.

Stettin, 22. October. Spiritus fest, loco ohne Faß mit 50 ℳ Consumsteuer 52,60, mit 70 ℳ Consumsteuer 33,00, per October-November mit 70 ℳ Consumsteuer 32,50.

Posen, 22. October. Spiritus loco ohne Faß (50er) 51,00, do. do. (70er) 31,40. Still. — Wetter: Trübe.

Hamburg, 22. October. Spiritus fest, per October 22⅝ Br., per November-December 21¾ Br., per December-Januar 21¾ Br., per April-Mai 23¼ Br.

Paris, 22. October. Spiritus ruhig, per October 41,75, per November 41,25, per November-December 41,25, per Januar-April 41,75.

Stettin, 22. October. Petroleum loco verzollt 12,75.

Hamburg, 22. October. Petroleum flau. Standard white loco 8,05 Br., 7,95 G., per November-December 8,00 Br.

Bremen, 22. October. Petroleum schwächer, loco Standard white 7,95 Br.

Bremen, 23. October. (Telegramm.) Petroleum. Stetig. Standard white loco 7,90.

Antwerpen, 22. October. Petroleum. Raffinirtes, Type weiß loco 20¼ bez. u. Br., per October 19¾ bez. u. Br., per November-December 19⅞ Br., per Januar-März 19⅞ Br. Weichend.

Breslau, 22. October. Zink umsatzlos.

Dortmund, 21. October. (Köln. Volksztg.) Des Eisenmarktes Lage hat sich auch in der abgelaufenen Woche wenig verändert. Das Geschäft in heimischen Roheisen hat seine Lebhaftigkeit bewahrt; die Nachfrage nach ausländischen Erzen ist dagegen anscheinend geringer geworden, was seine Erklärung in einer minder starken Beschäftigung der Hohöfen findet. Letztere ist wieder auf den Umstand zurückzuführen, daß die Walzwerke, um niedrigere Preise zu erzielen, mit größeren Käufen sehr zurückhaltend sind. Die hiesigen Hohofenwerke lehnen indeß jedwede Concession und Preisermäßigung beharrlich ab, während die Werke im Siegerlande schon seit längerer Zeit zu niedrigeren Preisen verkaufen und dadurch die niederrheinisch-westfälische Hohofen-Industrie schädigen. Die Preise stellen sich zur Zeit, die Tonne ab Werk, wie folgt: Rohspath 9,20—9,70 ℳ, gerösteter Spateisenstein 12,50—13,20, Brauneisenstein 10, Glanzeisenstein 9,60—10,20, rother Lothringer Minette 3,20, do. gelbe 3,60, Thomas-Eisen 45, weißes Stahl-Eisen 48, Bessemer-Eisen 54, deutsches Gießerei-Roheisen Nr. I 58—60, do. Nr. II 55—56, do. Nr. III 52—53, Puddel-Roheisen 47—50, Spiegel-Eisen mit 10—12 Proc. Mangan 58, Luxemburger Gießerei-Eisen 37,50, Siegener Roheisen 49—50, Siegener Puddel-Eisen 47—48, Bessemer-Stahlknüppel 135, Stab-Eisen (Grundpreis) 125—127,50, Winkel-Eisen (Grundpreis) 135, Bandeisen 132—135, Bauträger 110 bis 115, Kesselbleche Nr. I 170, do. Nr. II 150, Feinbleche (Grundpreis) 150—155, Eisenbahn-Stahlschienen 125—140, Unterlagsplatten 112 bis 118, Laschen 117—120, Grubenschienen aus Stahl 115. — Vom Kohlenmarkt ist wenig Neues zu berichten. Das Bild, welches wir in unserem letzten Wochenbericht entwarfen, gilt auch heute noch; Nachfrage, Production und Preise sind im Steigen begriffen und zwar derart, daß sich die Zahl derjenigen Zechen, welche weitere Aufträge bis auf Weiteres abzulehnen genöthigt sind, in der letzten Woche vermehrt hat. Es dürfte jedoch verfrüht sein, bestimmte Behauptungen bezüglich der Lage der Kohlen-Industrie für das nächste Jahr jetzt schon aufzustellen; indeß darf immerhin angenommen werden, daß ein stärkerer Rückschlag auf dem Kohlenmarkt sobald nicht eintreten wird, um so weniger, als trotz der angestrengtesten Förderung sämmtlicher Gruben die Production die Nachfrage kaum deckt, und die Syndicate und Verbände Förderung und Nachfrage in dem richtigen Verhältniß erhalten. Die Preise haben in fast sämmtlichen Sorten eine Erhöhung erfahren.

London, 22. October, Abends. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Straits 103, Austral 103¼ £.

Rotterdam, 23. October, Nachmittag. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Cie. hier.) Zinn: Banka 63⅞, Billiton 62⅞ fl.

Glasgow, 22. October. Roheisen. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9000 gegen 9900 t in derselben Woche des vorigen Jahres.

Glasgow, 22. October. Roheisen (Schluß). Mixed numbres warrants 41 s 8½ d.

Glasgow, 23. October. Roheisen. Mixed numbres warrants 41 s 10 d.

Middlesborough, 20. October. Roheisen-Wochenbericht. Das Geschäft war in dieser Woche in hiesigem Roheisen ziemlich beschränkt. Die anhaltend guten Verschiffungen geschahen auf Rechnung früherer Abschlüsse. Nr. 3 wurde mit 34 s 6 d für October und 35 s für spätere Abnahme bezahlt. Die Gerüchte, daß man in Glasgow eine Vereinigung der Hohofenbesitzer plane, finden hier wenig Glauben. Der hiesige Bezirk würde sich daran auch nicht betheiligen, weil die Vorräthe im Gegensatz zu Glasgow fortdauernd stark abnehmen. Der einzige Antrieb für Schottland wäre die Erzeugung von Eisen, das nur in sehr mäßigem Umfange gebraucht wird, zu mindern und für die großen alten Vorräthe den Preis derart zu ermäßigen, daß die Glasgower Gießereien dieses Eisen anstatt Clevelander nehmen können, von welch letzterem jetzt täglich ungefähr 1000 t nach Schottland gehen.

Hamburg, 22. October. Fische. (Marktbericht der zur Preisbestimmung ernannten Commission der Hamburger Fischhändler.) Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: 12 Hochseefischer und Zufuhren von auswärts. Tendenz: Fest. Die heutigen Engrospreise stellen sich per Pfund: Steinbutt 1,20 ℳ, kleine 50 ₰, Seezungen, hiesige 90 ₰, kleine 50 ₰, Kleiße, große 60 ₰, Rothzungen 30 ₰, Schollen, große 30 ₰, Karpfen, lebende 90 ₰, Schellfische 15 ₰, Zander 55—60 ₰, Silberlachs 1,25 ℳ, Cabliau 14 ₰, Hummer, lebende 1,40 ℳ.

Viehmärkte. Berlin, 22. October. Städtischer Centralviehhof. (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 3840 Rinder, 13 243 Schweine, 1394 Kälber und 11 258 Hammel (von denen 6189 Ueberstände vom vorigen Markt). — Für Rinder war Preisbesserung nicht zu erzielen, bessere Waare vielmehr erreichte nur schwer vorwöchentliche Preise, weil die Schlächter noch mit Vorräthen versehen sind. Der Markt wickelte sich langsam ab und wird nicht geräumt. Ia 50—52, IIa 45—48, IIIa 36 bis 40, IVa 30—33 ℳ per 100 Pfund Fleischgewicht. — Inländische Schweine in reifer, feinster und fleischiger Waare im Gewicht von gut 300 Pfd. waren wieder wenig vertreten aber sehr begehrt, es erzielten daher einige ausgesuchte Posten noch über die Notiz. Im Ganzen verlief der Handel, wennschon die Preise etwas anzogen, nur langsam, Export war verhältnißmäßig nicht stark und es verblieb Ueberstand. Bezahlt wurde Ia mit 50—51, einzelne ausgesuchte Posten darüber, IIa 46—49, IIIa 42—55 ℳ pro 100 Pfd. mit 20 Proc. Tara; Bakonier (1862 Stück) gingen bei flauem Handel und ca. 1 ℳ pro 100 Pfd. zurück und wurden ebenfalls nicht geräumt; 49—51 ℳ pro 100 Pfd. mit 45—50 Pfd. Tara pro Stück. — Der Kälberhandel langsam, 50—60 ₰ für Ia und 38 bis 49 ₰ für IIa pro Pfund Fleischgewicht. — Der Hammelmarkt zeigte genau dieselbe flaue Tendenz wie vor acht Tagen; die Preise blieben unverändert und es wurde bei Weitem nicht geräumt (ca. 2000 Stück Ueberstand). Ia 40—48, IIa 25—35 ₰ pro Pfd. Fleischgewicht.

Hamburg, 22. October. Viehmarkt auf der Sternschanze. (Bericht vom 18. bis 22. October.) Tendenz des Schweinehandels: mittelmäßig. An den Markt gebracht waren 3140 Stück. Unverkauft blieben 30 Stück. Preise per 100 Pfd.: Sengschweine 48 ℳ, kleine Schweine 43—44 ℳ, große Schweine 48—49 ℳ, Sauen 36—42 ℳ — Tendenz des Kälberhandels: mittelmäßig. An den Markt gebracht waren 120 Stück. Unverkauft blieben 15 Stück. Preise: 45—75 ℳ per 100 Pfd.

London, 22. October. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: Hornvieh 2300 Stück, Schafe 9000 Stück, Kälber 50 Stück, Schweine 20 Stück. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfund für: Hornvieh 3 s 4 d bis 5 s — d, Schafe 3 s 2 d bis 6 s 2 d, Kälber 3 s 8 d bis 5 s — d, Schweine 2 s 6 d bis 4 s 4 d.

Kohlen- und Coaks-Versandt ab Zwickau.

Am 19. October 1313 Ladungen, am 20. October 1331 Ladungen, am 21. October 145 Ladungen à 5000 kg.

Breslau, 22. October. Weizen bei mäßigem Angebot unverändert, per 100 kg weißer 17,60—17,90—18,30 ℳ, gelber 16,80 bis 17,40—18,00 ℳ — Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per October 154,00 ℳ, per November-December 154,00 ℳ, per December 156,00 ℳ — Rüböl per October 58,00 ℳ, per October-November 57,00 ℳ — Wetter: Veränderlich.

Köln, 22. October. Weizen hiesiger loco 21,00, do. neuer 18,50, do. fremder loco 22,00, per November 20,60, per März 21,70. — Roggen hiesiger loco neuer 14,50, fremder loco 17,00, per November 15,80, per März 16,85. — Hafer hiesiger loco 14,25. — Rüböl loco 61,00, per October 60,50, per Mai 57,80.

Stettin, 22. October. Weizen fest, loco 180,00—188,00, per November-December 189,50, per April-Mai 199,00. — Roggen matt, loco 154—158, per November-December 155,00, per April-Mai 158,50. — Pommerscher Hafer loco 136—143. — Rüböl unverändert, per October 56,50, per April-Mai 56,00.

Hamburg, 22. October. Weizen loco fest aber ruhig, holsteinischer loco 162,00—175,00. — Roggen loco fest, aber ruhig, mecklenburgischer loco 170,00—185,00, russischer loco ruhig, 109,00—112,00. — Hafer und Gerste fest, aber ruhig. — Rüböl behauptet, loco Zollinland 50½. — Wetter: Trübe.

Mannheim, 22. October. Weizen per November 20,90, per März 21,90, per Mai 22,20. — Roggen per November 16,20, per März 16,95, per Mai 17,15. — Hafer per November 13,45, per März 14,10, per Mai 14,35.

Wien, 22. October. Weizen per Herbst 8,43 G., 8,48 Br., per Frühjahr 9,09 G., 9,14 Br. — Roggen per Herbst 6,15 G., 6,25 Br., per Frühjahr 6,70 G., 6,75 Br. — Mais per September-October 6,12 G., 6,17 Br., per Mai-Juni 5,66 G., 5,71 Br. — Hafer per Herbst 5,53 G., 5,58 Br., per Frühjahr 6,12 G., 6,17 Br.

Pest, 22. October. Weizen loco fest, per Herbst 7,81 G., 7,83 Br., per Frühjahr 1889 8,64 G., 8,66 Br. — Hafer per Herbst 5,00 G., 5,05 Br., per Frühjahr 1889 5,67 G., 5,70 Br. — Mais per Mai-Juni 1889 5,36 G., 5,38 Br. — Wetter: Windig.

Amsterdam, 22. October. Weizen auf Termine höher, per November 240, per März 240. — Roggen loco fest, auf Termine geschäftslos, per October 131, per März 139—140. — Rüböl loco 33, per Herbst 32⅝, per Mai 32⅜.

Antwerpen, 22. October. Weizen still. — Roggen fest. Hafer fest. — Gerste behauptet.

London, 22. October. Weizen ruhig, ½ bis 1 s, Mehl ruhig, ½ s billiger als vorige Woche, Hafer fest, ¼ s theurer, Mais eher williger, übrige Artikel stetig, Stadtmehl 24½ bis 40.

London, 22. October. An der Küste 4 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Schön.

Paris, 22. October. Weizen behauptet, per October 27,40, per November 27,75, per November-Februar 28,00, per Januar-April 28,50. — Mehl behauptet, per October 64,30, per November 62,75, per November-Februar 63,10, per Januar-April 63,80. — Rüböl fest, per October 74,50, per November 74,25, per November-December 74,25, per Januar-April 71,75.

New-York, 20. October. Weizen eröffnete ruhig, befestigte sich dann infolge Hausse-Berichte von Chicago und schloß ca. 2 c höher. — Mais bei gutem Handel wenig verändert. — Schmalz per October infolge Deckungsbedarf wesentlich höher. Andere Sichten ebenfalls fester.

New-York, 22. October. Visible Supply an Weizen 32 972 000 Bushels, do. an Mais 11 203 000 Bushels.

New-York, 22. October. Baumwolle in New-York 9⅞, do. in New-Orleans 9⁹⁄₁₆. — Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7⅞ G., do. in Philadelphia 7⅞ G. — Rohes Petroleum in New-York 6⅞, do. Pipe line Certificates 87. Ruhig, stetig. — Mehl 4 D. 05 C. — Rother Winterweizen loco 110⅞, per October 109⅞, per November 110⅞, per Mai 117⅞. — Mais (New) 50⅞. — Zucker (Fair refining Muscovados) 5⅞. — Kaffee (Fair Rio) 16, Rio Nr. 7 low ordin. per November 13,60, per Januar 13,02. — Schmalz (Wilcox) 9,37, do. Fairbanks 9,62, do. Rohe & Brothers 9,40. — Kupfer per November 17,70. — Getreidefracht 3⅞.

Leipziger Börse.

Productenpreise den 23. October 1888, Mittags 1 Uhr

Witterung: Bedeckt und etwas rauh.

Preise verstehen sich erste Kosten excl. Provision, Courtage rc.

Weizen per 1000 kg netto loco inländischer 189—194 ℳ bez., ausländischer 210—220 ℳ bez. u. Br. Fester.

Roggen per 1000 kg netto loco inländischer 170—175 ℳ bez. u. Br., ausländischer 167—175 ℳ bez. u. Br. Ruhig.

Gerste per 1000 kg netto loco Braugerste 150—183 ℳ bez. u. Br., Mahl- und Futterwaare 140—150 ℳ bez. u. Br.

Hafer per 1000 kg netto loco inländischer 150—154 ℳ bez. u. Br., russischer 145 ℳ Br.

Mais per 1000 kg netto loco amerikanischer, rumänischer und Donau- 145—153 ℳ bez. u. Br.

Rapskuchen per 100 kg netto loco 14½ ℳ bez.

Rüböl per 100 kg netto ohne Faß loco 58,00 ℳ bez. Ruhig.

Spiritus per 10 000 Literprocent ohne Faß loco unversteuert 70er 32,50 ℳ nominell, 50er 52,80 ℳ nominell.

Blenl, Börsensecretair.

---

* **Berlin**, 22. October. Producten-Bericht von Fels & Meyer. Wind NW. Thermometer früh + 4°. Barometer 28⅞. Wetter: Schön. Die Berichte aus Chicago melden eine wesentliche Steigerung der Preise für Weizen, und es scheint, dass es dasselbst auf eine erneute Treiberei abgesehen ist. Der Einfluss dieser Steigerung auf unseren Weizen-Markt ist unverkennbar gewesen; die Abgeber blieben sehr reservirt und die Kauflust war nur zu anziehenden Preisen zu befriedigen; der Schluss ist volle 2 M. höher, als vorgestern. — Roggen verkehrte gleichfalls in recht fester Haltung, die Preise setzten auf etwa vorgestrigem Niveau ein, besserten sich aber alsdann um gut ½ M. — Hafer per October wurde anfangs höher bezahlt, schloss aber wie vorgestern; andere Termine waren matter. — Im Effectivhandel war es mit Weizen fest, Roggen wurde ziemlich gut gehandelt. Hafer hat sich wenig verändert. — Roggenmehl stellte sich ⅒ M. höher. — Rüböl hat vorgestrige Preise nicht voll behauptet; spätere Termine waren sogar matt. — Spiritus erfreute sich anhaltend guter Kauflust und wurde nicht unwesentlich besser bezahlt.

Weizen per 1000 kg loco 170—200 M. nach Qual. gef., gelb märk. 189—195 M. ab Bahn bez., per October 189¾—190 M. bez., per October-November 189¾—190¼ M. bez., per November-December 190¼ bis 190¾ M. bez., per December 190¾—191¼ M. bez., per April-Mai 200¾ bis 201 M. bez.

Roggen per 1000 kg loco 164—168 M. nach Qualität gef., alt inländ. 157¾—163 M. frei Bahn bez., per October 164¾ M. bez., per October-November 165¼—166 M. bez., per November-December 165¼—166¼ M. bez., per December 165¾—166¼ M. bez., per April-Mai 169 bis 169¼ M. bez. Gekündigt 75 t. Kündigungspreis 164¼ M.

Gerste per 1000 kg loco 135—200 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 136—168 M. nach Qual. gef., mittel und gut ostpreussischer 140—148 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 141—148 M. ab Bahn bez., fein schlesischer, böhmischer 152—162 M. ab Bahn bez., preussischer 152—159 M. ab Bahn bez., pomm., uckermärk. und mecklenb. 146—149 M. ab Bahn bez., per October 150 bis 150¼—151¾ M. bez., per October-November 150¼—150¾ M. bez., per November-December 150¾—151¼ M. bez., per December 150¾ bis 151 M. bez., per April-Mai 147 M. bez. Gekündigt 700 t. Kündigungspreis 151¾ M.

Mais per 1000 kg loco 143—160 M. nach Qual. gef., per October 141 M., per October-November 138 M., per November-December 138 M., per April-Mai 132—132½ M.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare 160—200 M. nach Qual. gef., Futterwaare 152—164 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 26,50—25,00 M., do. 0 23,50—22,50 M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 23,75—22,75 M., do. 0 und 1 22,25—21,50 M. Brutto incl. Sack, do. 0 und 1 per October-November 22,25—22,35 M. bez., per November-December 22,25—22,35 M. bez., per Januar-Februar 22,55—22,65 M. bez., per April-Mai 23,00—23,15 M. bez.

Rüböl per 100 kg netto loco ohne Fass 56,7 M., incl. Fass per October 57,3 M. bez., per October-November 56,9 M. bez., per November-December 56,5—56,4 M. bez., per April-Mai 56,4 M. bez.

Spiritus per 10 000 Literprocent unversteuert loco ohne Fass 52,8 M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per October 52,5—52,7 M. bez., per October-November 52,5—52,7 M. bez., per November-December 52,5—52,7 M. bez., per April-Mai 53,0—53,8—53,4 M. bez. Do. unversteuert loco ohne Fass 33,5 M. bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet mit Uebernahme der Fässer per October 33,3—33,5 M. bez., per October-November 33,3 bis 33,5 M. bez., per November-December 33,3—33,5 M. bez., per April-Mai 35,6—36—35,9 M. bez., per Mai-Juni 36—36,3—36,4 M. bez. Gekündigt 20 000 Liter. Kündigungspreis 33,5 M.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack loco 25,25 M., per November-December 25 M.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack loco 25,50 M., per November-December 25 M.

Halle a. S., 23. October. Das Geschäft am hiesigen Markt verlief heute sehr still. Weizen und Roggen ruhig, feinste Gerste 2 M. nachgebend. Futtergerste bei guter Nachfrage 3 M. höher. — Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg netto. — Weizen ruhig, 180 bis 194 M. — Roggen ruhig, 165—175 M. — Gerste ruhig, Futter- 140—155, Mittel ruhig, 160—175, extra feine bis 186 M. — Hafer fest, 140—150 M. — Mais ohne Notiz. — Raps ohne Angebot, 200—255 M. — Erbsen, Victoria- 165—185 M. — Kümmel excl. Sack per 50 kg netto sehr fest, 45—49 M. — Stärke incl. Fass, von 100 kg Inhalt per 100 kg netto fest, 41,00—42,00 M. — Ermittelte Preise des Grosshandels per 100 kg netto. — Linsen ruhig 30—60 M. — Lupinen ohne Notiz. — Kleesaaten ohne Angebot. — Mehl. Kaiserauszug 32,00 M., ff. Weizenmehl 00 29—28,50 M., 0 26—25,50 M., Roggenmehl 0 25,50—25 M., 01 25,00—25 M. — Futterartikel: Futtermehl sehr gefragt, 14,00—13,50 M., Roggenkleie sehr gefragt, 11,50—12 M., Weizenschalen 9,50 M., Weizengrieskleie 10—10,50 M., Malzkeime gesucht, helle 10,50—11,50 M., dunkle 9,50 bis 10,00 M., Oelkuchen fest, 14—14,50 M. — Malz 29—30,00 M. — Rüböl 58 M. — Petroleum 25,5 M. — Solaröl 0,85 bis 19,50—24,00 M. — Spiritus per 10 000 Literprocent ruhig, Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe 54,10 M., mit 70 M. Verbrauchsabgabe 33,30 M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 23. October.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 5000 Mk.	3	89,80	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	3½	101,50
do. à 3000 "	3	89,80	Actien à 25 Thlr.	4	104,50
do. à 1000 "	3	89,80	K. S. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	3½	100,80
do. à 500 "	3	91,—	Landesculturrentensch.	4	104,60
von 1855 à 100 Thlr.	3	99,25	Landwirthsch. Creditbrief	3½	101,25
von 1867 à 500 Thlr.	4	101,50	do. do.	4	101,50
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	104,50	do. do.	3½	—,—
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	104,50	Pfandbrief gekünd.	4	—,—
von 1869 à 500 Thlr.	4	104,60	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	3½	101,60
von 1869 à 100 Thlr.	4	104,60	do. kleine	3½	—,—
von 1870 à 100 Thlr.	4	—,—	Erbl. Ritterschaftl. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	103,80
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	104,00			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	104,00			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1866	4	103,50			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,25			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	375,—
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	—,—	Continental-Pferdebahn	—,—
Chemnitzer Bankverein	—,—	„Kette" Deut. Elbschifff.-G.	80,50
Dresdner Credit	108,—	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	370,—
Dresdner Bank	140,25	Chemnitzer Papierfabrik	103,50
Geraer Bank	94,50	Dresdner Papierfabrik	103,50
do. Handels- u. Creditb.	—,—	Niederschlemer Holzstoff	203,—
Leipziger Bank	—,—	Penigner Patent-Papierfabrik	98,—
Oberlausitzer Bank	—,—	Schwitzer Papierfabrik	105,—
Sächsische Bank	112,—	Thode'sche Papierfabrik	111,75
Sächsische Bankgesellschaft	—,—	Ver. Bautzner Papierfabrik	205,—
Eisenbahn-Prioritäten.		Weissenborner Papierfabrik	120,00
Aussig-Teplitz 4½%	103,80	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	97,25
Böhmische Nordbahn 4% Gold	102,—	do. Werkz.-M.-F. Vulkan	90,00
Buschtiehrader I. Em.	88,75	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	69,25
do. II. Em.	87,75	D. Werkz.-M.-F. (Vorm. Sondermann)	85,—
do. III. Em.	88,25	Germania (vorm. Schwalbe)	130,00
do. 4½% Gold	—,—	Grossenhain. Webst.- u. M.-F.	172,—
Dux-Bodenbacher	—,—	Lauchhammer	98,50
do. do. 1871	—,—	do. convertirte	136,—
do. do. 1874 Gold	—,—	Lausitzer M.-F. (Petzold)	70,—
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	—,—	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	220,—
Kaschau-Oderberg	—,—	Meissen. Eiseng. u. Mech.-H.-A.	—,—
Kronprinz-Rudolfsbahn	—,—	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	—,—
do. Salzkammerg. 4% Gold	—,—	do. Gussstahlfbr. z. Döhlen	195,—
Lemberger gek.	—,—	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	146,—
do. steuerpfl.	—,—	do. Stickmasch. (Kappel)	100,—
do. steuerfrei	74,75	do. Webst.-Fbr. (Schönherr)	270,00
Mährische Grenzbahn	—,—	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	—,—
do. Schles.-Centralbahn	—,—	Zittauer Masch. (Kiessler & Co.)	—,—
Oesterr. Nordwestbahn	—,—	Zwick. M.-F. (Brod & Stohler)	94,—
do. do. Lit. B	88,80	Mas. Tuchf. u. Kettn. (Horbach)	80,—
Pilsen-Priesen 4% gar.	—,—	Chemnitzer Actienspinnerei	—,—
Prag-Dux 4% Gold	—,—	Chem. Act.-Färb. (Körner)	—,—
do. 5% Gold	—,—	Dresdner Lederfbr. (Bierling)	—,—
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	97,—
Bautzner Brauerei u. Mälzerei	109,—	do. Presshe.-Kornspr.-Fabr.	—,—
Bayerisches Brauhaus	14,25	Hotel Bellevue	116,50
do. Stamm-Prior.	104,—	Leder-, Mil.-Eff.-Fbr. (Thiele)	186,75
Braunschweig. Nat.-Brauerei	—,—	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	—,—
Braunschw. Br. Streitberg	—,—	Mech. Kratzenfabr. Mittweida	108,—
Brauner Brauerei	76,25	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	212,—
Erste Culmbacher Exportbr.	401,—	Pirnaer Malzfabrik	—,—
Feldschlösschen-Brauerei	73,—	Sächs. Holzindustrie Rabenau	171,—
Cassel. Feldschl.-Br. Pr.-A. A	102,25	do. Kamm.-Spinn. (Solbrig)	180,—
do. do. B	102,—	do. Lederindustrie (Beck)	28,75
Gambrinus-Brauerei	25,50	do. do. (Hermsdorf)	—,—
Gerner Bierbrauerei	130,—	do. Nähfad.-F. (Hermsdorf)	30,50
Greizer Vereinsbrauerei	180,—	do. Ofen-u.Ch.-F. (E. Teichert)	—,—
Hofbrauhaus	—,—	Schles. Cementf. (Groschowitz)	—,—
do. St.-Prior.-Act.	—,—	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	148,75
do. Vorz.-Act. I	—,—	do. kleine	147,—
do. do. II	180,50	Verein. Radeberg. Glashütten	95,—
Lichtenfels. Bayer. Bierbrauer	165,—	do. Dresdner Strohhut-F.	25,—
Meissner Felsenk.-Bierbrauer	—,—	Weisthaler Actien-Spinnerei	—,—
Münchenh.-Culmb. Exportbr.	186,50	**Bergbau-Actien.**	
Nürnberger Brauerei	—,—	Hänichen. Steinkohlenbau-V.	10,50
Plauenscher Lagerkeller	131,—		
Reisewitzer Brauerei	250,—		
Schloss-Chem. Act.-Lagerb. Br.	450,—		

Zwickau, 23. October. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank".)

Steinkohlen- u. Prior.-Act.			
Bockwa-Hohnd. Vereinigt	220 G.	Gr. Agnesa in Kriebitzsch	10 G.
do. Prior.-Act.	166 G.	do. Prior.-Act.	120 G.
Concordia	180 G.	Gr. Ernst I. Altpoderschau	—
do. Inber.-Schein	462 G.	do. Prior.-Act.	410 G.
Deutschland	25 B.	Marienggrube b. Meuselw.	—
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	do. Prior.-Act.	—
do. do. Ser. II.	—	Prehlitzer Braunk.-Ges.	—
do. Vorzugs-Act.	—	do. Prior.-Act.	—
do. Neu-Act.	—	Zeug. Union Kriebitzsch	90 G.
do. abgest. völlig Neuact.	350 G.	Z. Fortschr. in Meuselw.	—
Erzgeb. Steinkohl. Act.-V.	1310 G.	do. Prior.-Act.	95 G.
Gersdorf	240 bz.	**Industrie-Actien.**	
do. Prior.-A. Ser. I.	—	Bockwaer Eisenbahn	—
do. do. Ser. II.	—	Ohrbd.-Reinsd.-K. Eisenb.	2500 bzG.
Gottes Segen zu Lugau	490 G.	Pölbitzer Actien-Bierbr.	395 G.
do. Prior.-Act.	735 G.	Zwickauer Gasbel.-Ver.	—
Hohndorf b. Lichtenst.	445 B.	Zwickauer Maschinenf.	290 G.
do. Prior.-Act.	795 B.	Schlem. Holzst.- u. Papierf.	690 G.
Kaisergrube	135 G.	**Anleihen.**	
do. Prior.-Act. Ser. I.	160 bzG.	Bockwa-Hohnd. Ver.	103½ G.
do. do. Ser. II.	140 G.	Concordia	102½ B.
Lugauer Steinkohlb.-Ver.	440 B.	Deutschland	—
do. Prior.-Act.	990 bz.	do. Em. II	—
Lugau-Niederwürschn.	520 G.	Erzgebirgischer Ver.	103½ G.
Oberhohndorf-Forst	440 G.	do. Prior.-Anl. v. 1866	120 G.
do. Schader	1380 G.	Gersdorf	98½ G.
Oelsn. Bergb. Gewksch. Voll-Kuxe	65 B.	Gottes Segen zu Lug.	200 G.
Rhenania Gew. Kuxe	—	Hohndorf b. Lichtenst.	102½ G.
Oelsnitzer Vereinsglück	—	Kaisergrube	102½ G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	Lug. Steinkohlb.-V. v. 1871	102½ G.
do. Int.-Sch. Ser. II.	40 bzG.	do. v. 1875	102½ G.
Zwick. Bürgergewerksch.	450 G.	do. v. 1880	102½ G.
do. Brückenb. Ser. I.	55 G.	Gew. Morgenst. i. Lug.	102 bz.
do. do. Ser. II.	35 B.	Lug.-Niedrw. Em. II	—
do. do. Ser. III.	35 B.	do. Em. III	103 G.
do. do. Int.-Sch. Ser. IV	—	Oelsnitzer Bergb.-G.	104 G.
do. do. do. Vorzug	200 B.	do.	104½ G.
do. do. Zubussch.	180 G.	Oelsn. Vereinsglück	100 B.
Zwickau-Oberhohndorf	850 G.	Zwick. Bürgergew.	101 B.
Zw. Stahlbv. (Vereinsgl.)	320 G.	do. Brückenb. v. 1866	101 G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		do. do. v. 1872	105 G.
Zusammeng. Friedeburg-Actien	—	Zwick.-Oberhohnd.	—
		Zw. Stahlbv. Vrngl.	100½ G.
		Zwickau Stadt-Obl.	100½ G.
		do. do.	100½ G.

Zwickauer Bank 115 B.

Berlin, 23. October. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	161,25	Russische Anleihe von 1880	85,25
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	104,—	Russische Anleihe von 1884	98,75
Oesterr. Südb. (Lomb.)	44,00	Russische Banknoten	216,25
Galiz. Carl-Ludw. Eisen.-Act.	88,25	II. Orient-Anleihe	63,25
Disconto-Command.-Antheile	227,00	Dortmunder Union St.-Prior.	84,—
Deutsche Bank	171,50	Königs- und Laurahütte	134,—
4% ungarische Goldrente	84,40	Galizier	—,—
Tendenz: Matt.			

Berlin, 23. October, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	161,50	Elbethalbahn	88,25
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	104,—	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	126,25
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	44,00	Dux-Bodenb. E.-St.-A.	181,60
Dortmund-Gronau	89,00	Disconto-Commandit	227,60
Dortmunder Union	86,—	Russ. Bank f. ausw. Handel	14,—
Bochumer Gussstahl	180,00	Deutsche Bank	171,60
Meckl. Friedrich-Franz	156,—	Berliner Handelsgesellschaft	175,75
Mainz-Ludwigsh. E.-A.	108,—	Königs- und Laurahütte	135,—
Gotthardbahn	129,25	5% Russen von 1884	98,75
Marienburg-Mlawka	91,25	Dresdner Bank	140,25
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	110,20	Gelsenkirchen	186,25
Tendenz: Matt.			

Berlin, 23. October, 1 Uhr 50 Min.

Oesterr. Credit-Actien	161,40	Berliner Disconto-Commandit	227,50
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	104,25	Berliner Handelsgesellschaft	176,—
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	44,00	Darmstädter Bank	163,25
Buschtiehrader B.	126,—	Deutsche Bank	171,75
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	88,10	Dortmunder Union St.-Pr.	86,—
Marienburg-Mlawka E.-A.	91,25	Russen von 1884	98,75
Mainz-Ludwigshafen	108,—	Russische Noten	216,—
Mecklenburg	156,—	II. Orient	63,00
Tendenz: Behauptet.			